

Ergebnisse der 2. öffentlichen Veranstaltung vom 3. Juli 2017



Anlass:

Die Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner an Planungsprozessen in der Hansestadt Rostock ist in den letzten Jahren ein immer breiter diskutiertes Thema geworden. Neben den eingespielten Beteiligungsprozessen in den Ortsbeiräten wurden neue Formen bei Planungen genutzt; wie u.a. im Nordosten oder in Warnemünde. Es hat sich gezeigt, dass eine Beteiligung verbindliche Regularien und klaren Strukturen als Handlungsrahmen für die Verwaltung, die Politik und die Einwohnerinnen und Einwohner benötigt.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat beschlossen, einen solchen „Leitfaden“ oder ein „Leitbild“ zur Bürgerbeteiligung zu entwickeln. Mit der Erarbeitung einer Aufgabenstellung wird dieses nun vorbereitet. Hierzu hat es nun bereits zwei öffentliche Bürgerforen gegeben, in dem alle Einwohnerinnen und Einwohner gebeten waren, Ihre Vorstellungen für eine Aufgabenstellung einzubringen. Diese Vorstellungen und Wünsche werden Teil der Beauftragung eines externen Gutachters, der dann gemeinsam mit der Stadtgesellschaft einen „Leitfaden“ der Beteiligung entwickeln wird.

Ergebnisse:

Im zweiten Bürgerforum am 3. Juli wurde, nach einführenden Erläuterungen und einer Zusammenfassung des ersten Bürgerforums durch Herrn Dr. Müller-von Wrycz Rekowski (Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung) sowie Frau Dr. Fischer-Gäde (Amtsleiterin Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege) der Ablauf und das Ziel des Abends formuliert. An dem Abend sollte bewusst nicht über konkrete Inhalte eines Leitfadens gesprochen werden, sondern einzig um den Inhalt der Aufgabenstellung zur Beauftragung eines externen Dienstleisters.

Zunächst wurden vorbereitete „Qualitätskriterien für eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung in der Hansestadt Rostock“, welche unter anderem aus dem ersten Bürgerforum am 6. März hervorgingen, durch die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner intensiv diskutiert und ergänzt. Anschließend wurde sich im Plenum mit fünf vorbereiteten Bausteinen für die Aufgabenstellung zur Erstellung eines Leitfadens für Bürgerbeteiligung auseinandergesetzt.

Ergebnisse der 2. öffentlichen Veranstaltung vom 3. Juli 2017

Jeder einzelne Aufgabenbaustein wurde besprochen und konnte im Anschluss durch die Teilnehmer/innen eigenständig komplementiert werden.

Die Ergebnisse dieses zweiten Bürgerforums sind in den nachfolgenden Grafiken dargestellt. Die, durch die Anwesenden, ergänzten Stichwortsätze sind in schwarzer Schrift hinzugefügt.

Ausblick:

Frau Epper (Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft) erklärte das Ziel, die Aufgabenstellung für die Beauftragung eines externen Büros im Oktober von der Bürgerschaft beschließen zu lassen. Der, nach dem zweiten Bürgerforum, zu erstellende Entwurf der Aufgabenstellung wird allen bisher Beteiligten vorab per E-Mail zugeschickt. Diese haben somit nochmals die Chance Hinweise, Anregungen oder Änderungswünsche zu äußern.

Erst nach dem Bürgerschaftsbeschluss wird die Ausschreibung zur Findung eines geeigneten externen Dienstleisters zur Erarbeitung des Bürgerleitfadens mit einer umfangreichen Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgen.

In die Auswahl des externen Dienstleisters wird die Öffentlichkeit in geeignete Weise eingebunden.



**Ergebnisse der 2. öffentlichen Veranstaltung vom
3. Juli 2017**

1. Qualitätskriterien für eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung in der Hansestadt Rostock

Gradmesser für Beteiligung

Auswahl

Losen?

kleiner Kreis 3OBR
breit gestreut Gremien
Verteiler 1./2. Veranstaltung

**Eindeutigkeit und Transparenz zu
Projekten und Vorhaben zur
Bürgerbeteiligung**

eigene Wünsche der
BürgerInnen einbinden

**Gute Zusammenarbeit
zwischen Stadtgesellschaft,
Verwaltung & Politik**

**einfacher und frühzeitiger
Zugang zu Informationen
und Teilhabechancen**

**Qualitätskriterien für eine erfolg-
reiche Bürgerbeteiligung in der
Hansestadt Rostock**

Beteiligungsstruktur

Alleinstellungs-
merkmale HRO

Gremien

Pluralismus als
Ansatz

Prüfung von
Defizieten

**Klare Zuweisung von
Verantwortlichkeiten
(Rollenverständnis)**

OBR als
Bindeglied
Satzung der OBR
mit einbinden

**demokratische und
nachvollziehbare
Entscheidungswege**

Stärken /
Schwächen 7.QK.

**Verbindlichkeit im
Umgang mit
Ergebnisergebnissen**

formelle Verfahren
brauchen auch Inform.

Ergebnissicherung
Umgang mit Ergebnissen

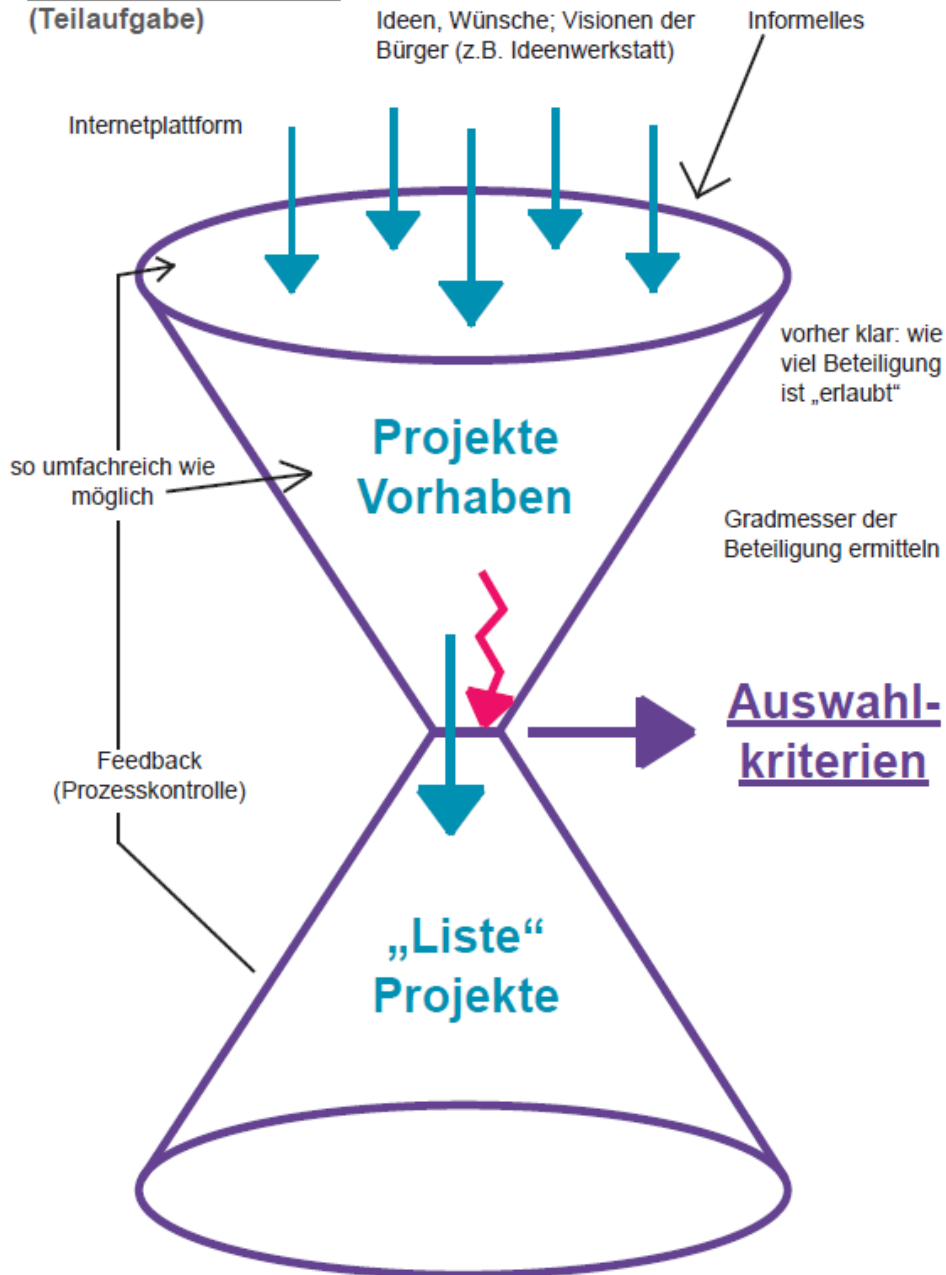
informelle Verfahren
nicht am Bürger vorbei

**Ergebnisse der 2. öffentlichen Veranstaltung vom
3. Juli 2017**

2. Bausteine der Aufgabenstellung zur Erstellung eines Leitfadens für Bürgerbeteiligung

1. Baustein

(Teilaufgabe)



- Welche Vorhaben und Projekte in der Hansestadt Rostock dürfen Bürgerbeteiligung erfahren?
- Wie wird ausgewählt?
- Art und Weise der Festlegung?
- Ablauf?

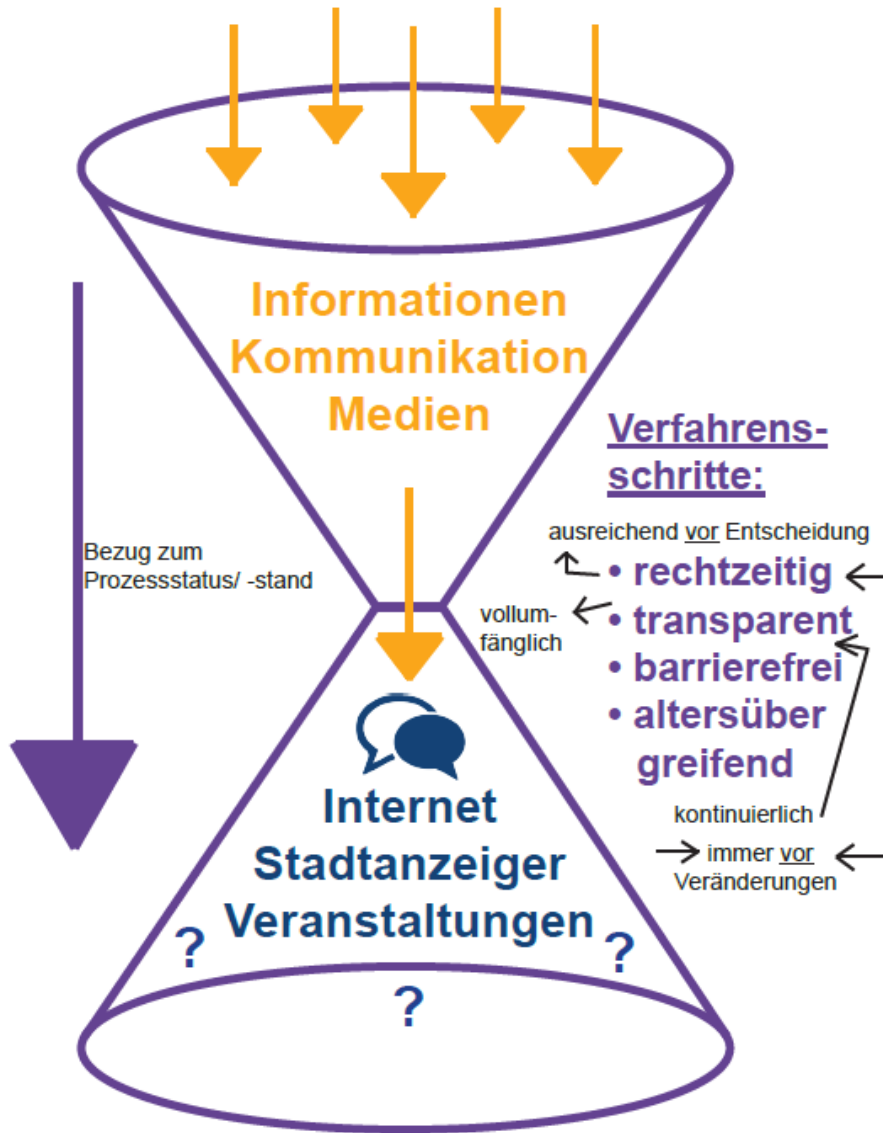
...

Ergebnisse der 2. öffentlichen Veranstaltung vom
3. Juli 2017

2. Baustein
(Teilaufgabe)

Wichtig: Info kann Hol- oder
Bringschuld sein!

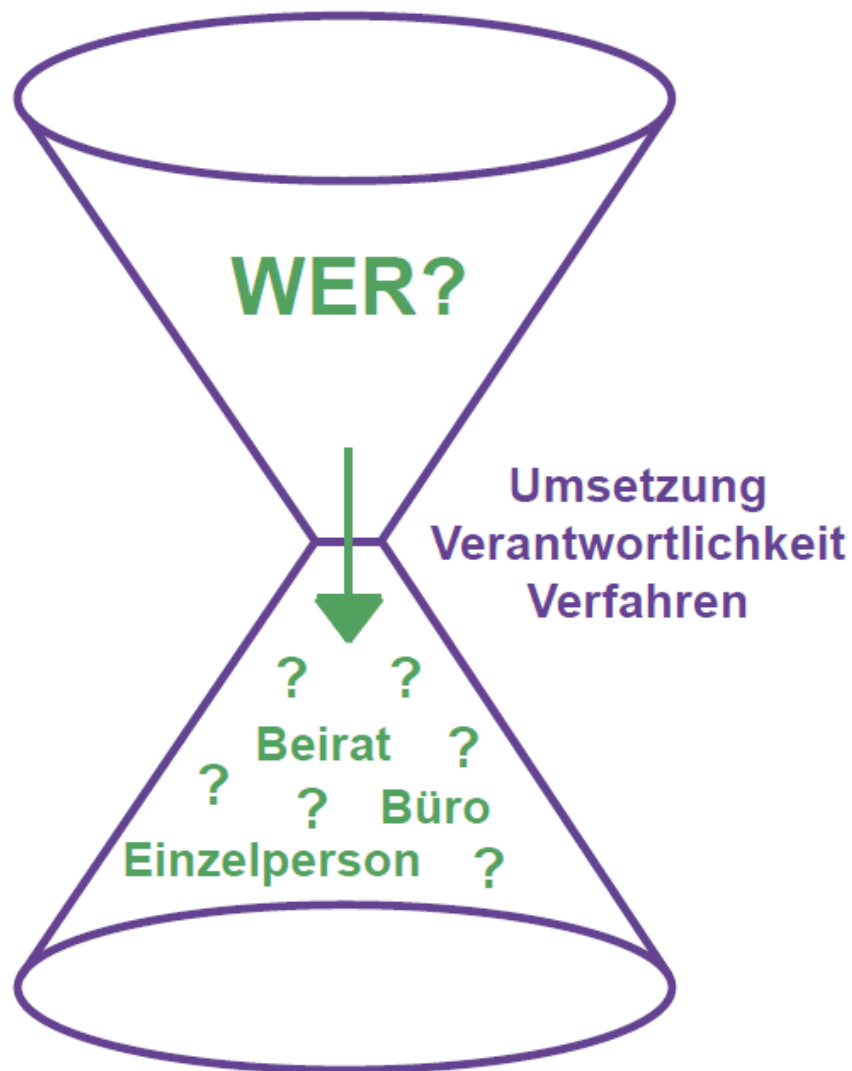
Festlegen das Verwaltung
informieren muss



- Wie erfährt man von der Chance mitzuwirken?
- Informationsstreuung?
- Welche Formen der Kommunikation? Welche Medien?
- Regelmäßigkeit?
- Für Alle? Mitnahme?
- ...

3. Baustein

(Teilaufgabe)

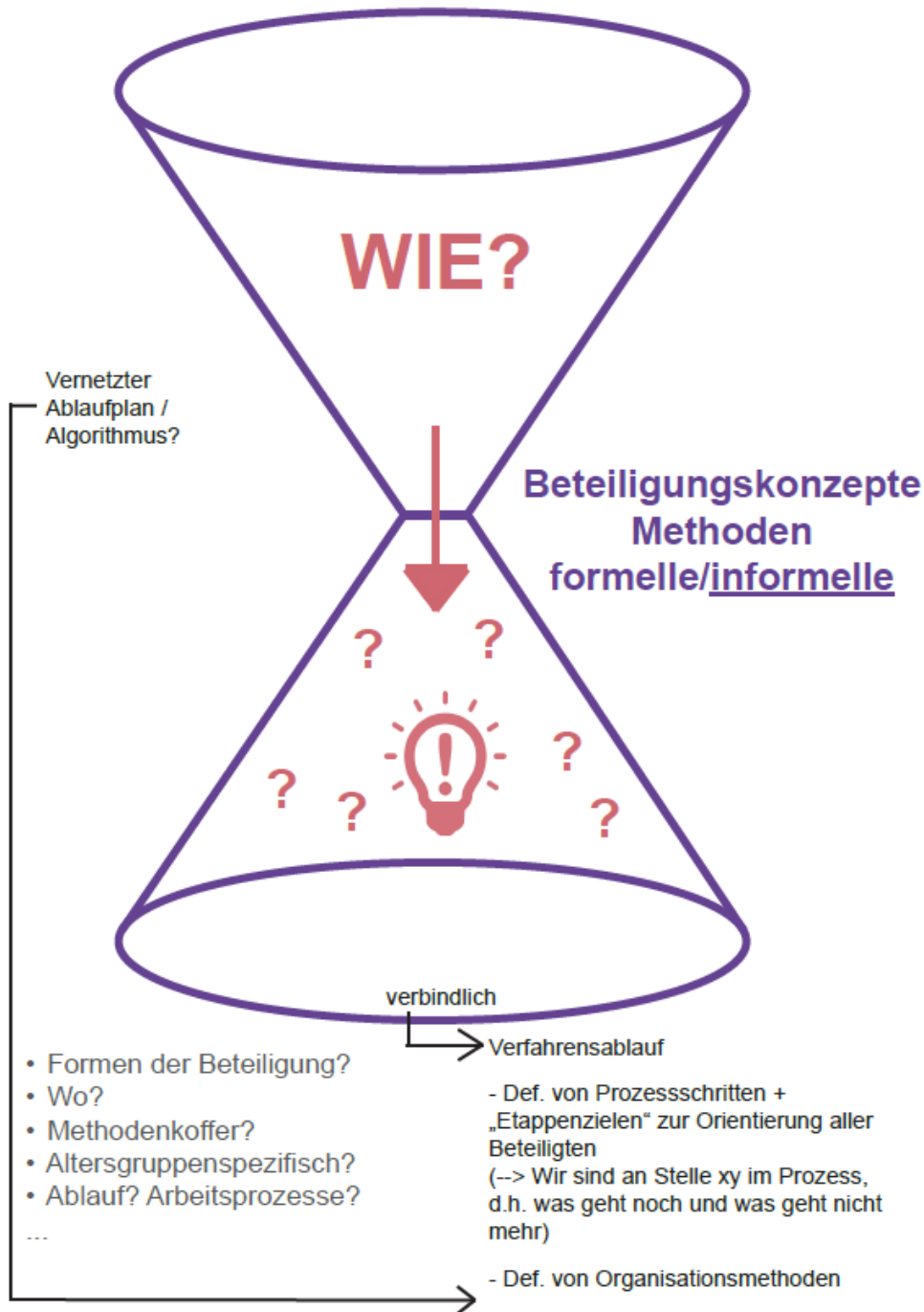


- Wer ist verantwortlich?
- Wer organisiert und koordiniert?
- Wer setzt die Beteiligung um?
- Finanzielle und personelle Konsequenzen?

...

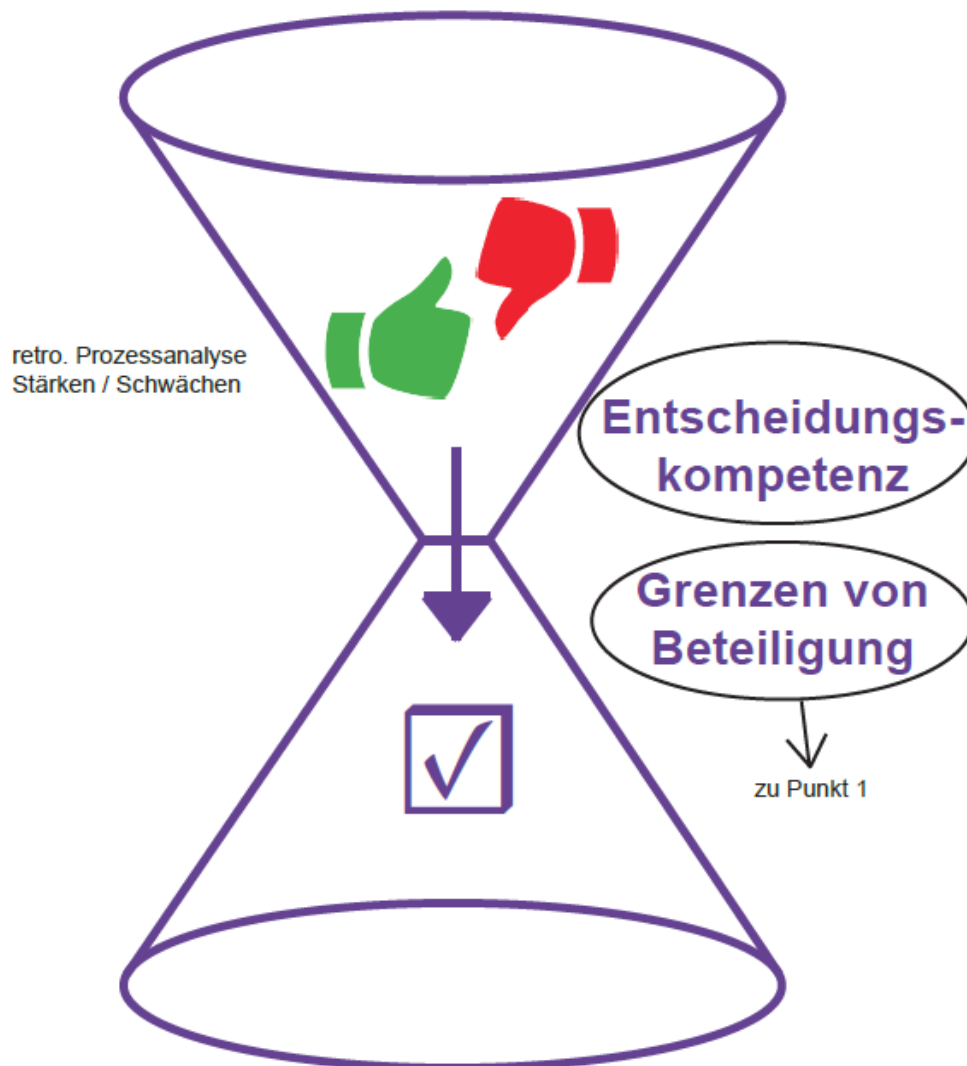
4. Baustein

(Teilaufgabe)



5. Baustein (Teilaufgabe)

Nachkontrolle , Ergebnisverwertung



- Klarstellung von Begriffen?
- Keine Illusionen - Was geht? - Was geht nicht?
- Umsetzung? Ergebnissicherung?
- Evaluation?

...

Ergebnisse der 2. öffentlichen Veranstaltung vom 3. Juli 2017

6. Baustein (Teilaufgabe)

Ergebnisanalyse + RÜ

bei dem Arbeitsprozess
Arbeitsgruppen zu den Bausteinen gründen
z. B. Beiräte mit einbinden z.B. Senioren + Behinderten-
beirat N.K.

Stichsätze vom extra Plakat:

- Kontinuität d. Beteiligung sichern --> ständige Info / Rückkopplung über Stand d. Planung / Umsetzung
- dazu TV-Medien* HRO nutzen für öffentl. Forum / Dialog Stadtentwicklung
- wer soll Kontinuität sichern? Fachämter? Leitstelle für Bürgerbeteiligung, die Prozess ständig begleitet und Ansprechpartner für Bürger ist!
- Stadtjournal explizit für Bürgerbeteiligungsprozesse kreieren
--> 1 x im Quartal --> Sachstand --> weiterführende Infos (z.B. Internetadresse)
--> Vorhabenliste --> Bearbeitungsstand
- Qualitätssicherung / Kontrollfunktion

* Abstimmungen für Filter



Leitfaden Bürgerbeteiligung
Ergebnisse der 2. öffentlichen Veranstaltung vom
3. Juli 2017

